
 Gesellschaft der Ärztinnen und Ärzte des Kantons Solothurn

„Wenn Schnittstellen zu Nahtstellen werden“

Bedürfnisse des Palliativpatienten:
 Symptombehandlung
 Selbstbestimmung
 Sicherheit
 Support


Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Begrüssung und Vorstellung des Projektes «Betreuungsplan»

Dr.med. Florian Leupold, Co-Präsident GAeSO
 Dr. med. Christoph Cina, Präsident palliative so
 Toni Prantl, Direktionspräsident Ärztekasse

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Palliative care gestern, heute und morgen!

Florian Leupold, Co-Präsident GAeSO


[120112_PC_Florian Leupold.pptx](#)

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Palliative Care Patienten sind Menschen in einer extremen Lebenssituation!


Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



„Für extreme Situationen muss man sich extrem gut vorbereiten“


Ueli Steck, Extrembergsteiger im «persönlich» vom 26.12.2011

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Ein gutes Land zum Sterben?

The quality of death
 Ranking end-of-life care across the world
 A report from the Economist Intelligence Unit
 Commissioned by LIEN Foundation



Rank	Country	Score
26	South Africa	4.2
27	Portugal	4.5
28	Malaysia	4.4
29	South Korea	4.3
30	Switzerland	4.1
31	Iceland	3.6
	Greece	3.5
=32	Italy	3.4
=32	Russia	3.4
35	China	3.3

© Economist Intelligence Unit 2010

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



«wenn ich in den Berg steige, dann habe ich mich lange damit beschäftigt und trainiert! Ich bin von mir 100% überzeugt, dass es funktioniert!»

Ueli Steck im «persönlich» vom 26.12.2012

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Die 4 «S» in Palliative Care

Ziele

Selbsthilfe

Selbstbestimmung

Sicherheit

Support

Kompetenzen

Symptom Management

Entscheidungsfindung

Netzwerk-Organisation

Support der Angehörigen

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Wie können diese Ziele erreicht werden?

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Der Betreuungsplan

- Vorausschauende Umsetzung der 4 «S» in Palliative Care
- Arbeitsinstrument für den runden Tisch bzw. für die interdisziplinäre Betreuung
- Nahtstelle zwischen den Professionen/ambulant/stationär
- Begleitet den Patienten durch die Institutionen
- Betreuungsplan basiert auf Konsens

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



«wären wir erstaunt, wenn dieser Patient in den nächsten 12 Monaten sterben würde?»

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Betreuungsplan

[\\.\Betreuungsplan\110927
Betreuungsplan Palliative Care Kanton
Solothurn.pdf](#)

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Palliative Care «online Dossier»

Toni Prantl, Direktor der Ärztekasse

[120112 Palliative Care.ppt](#)

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Fragen?

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Das Manifest von Luzern

KHM 25. Juni 2010

„Die Betreuung am Lebensende wird eine zunehmend brennende Frage. Aufgrund der erforderlichen Kompetenzen und dem Wunsch nach Betreuung zu Hause in der Gemeinde ist sie eine genuine und vordringliche Aufgabe von (Haus) ÄrztInnen zusammen mit Pflegenden, Angehörigen und Freiwilligen.“

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Die Erklärung von Solothurn

palliative so und GArSO 12.01.2012

palliative so und die kantonale Ärztesgesellschaft verpflichten sich : Palliative Care zu fördern und den Betreuungsplan als Standard im ganzen Kanton anzuwenden. Den Aufbau eines mobilen Palliative Care Teams zu ermöglichen. Den Ausbau des stationären Angebotes im ganzen Kanton zu unterstützen.

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



15:30–16:45 Uhr Workshops

Pause / Wechsel

17:00–18:10 Uhr Workshops

Wechsel

18:15–18:45 Uhr Zusammenfassung im Plenum

Apéritive riche

Workshops

W I: „Tipps und Tricks in der palliativen Betreuung zu Hause“
Frau Maya Monteverde, Leitung Palliative Care SEOP BL

W II: „Interprofessionelles Konfliktmanagement“
Prof. Dr. Volker Schulte, Brugg

W III: „Verwirrt und unruhig“ Dr. med. Daniel Büche, St. Gallen

W IV: „Intestinale Passagestörungen, wie behandeln?“
Frau Dr. med. Anke Mols, Olten

Sie haben die Möglichkeit, zwei Workshops zu besuchen



Zusammenfassung der Workshops 18:15 Uhr

W I: „Tipps und Tricks in der palliativen Betreuung zu Hause“
Frau Maya Monteverde, Leitung Palliative Care SEOP BL

W II: „Interprofessionelles Konfliktmanagement“
Prof. Dr. Volker Schulte, Brugg

W III: „Verwirrt und unruhig“
Dr. med. Daniel Büche, St. Gallen

W IV: „Intestinale Passagestörungen, wie behandeln?“
Frau Dr. med. Anke Mols, Olten

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Öffentliche Abendveranstaltung

Palliative Care-von Schnittstellen zu Nahtstellen

Beginn 19:30 Uhr

Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina



Danke!

*Allen TeilnehmerInnen für ihr Interesse
Den Referenten und Moderatoren
Florian Leupold, Co-Präsident der GAeSO
Toni Prantl, Direktor der Ärztekasse
Christian Lanz, Kantonsarzt
Frau Esther Graf von palliative so
Der Krebsliga und speziell Frau Decker
Dem Vorstand palliative so
Frau Nufer, Leiterin der Geschäftsstelle palliative so
...und Allen, die ich vergessen habe!*

Lotteriefonds des Kantons Solothurn



Palliative Care 12.01.2012 Christoph Cina